

## STADT BORNHEIM BÜRGERINFORMATION



### Dienstregelung für die Karnevalstage

Über die Karnevalstage sind das Rathaus der Stadt Bornheim, das Jugendamt, der Stadtbetrieb Bornheim und die Volkshochschule wie folgt geöffnet:

16.02., Weiberfastnacht, Bürgerbüro und Infozentrum 7:30 bis 11:00 Uhr, übrige Fachbereiche und Stadtbetrieb Bornheim 8:30 bis 11:00 Uhr

20.02., Rosenmontag, ist nicht geöffnet

21.02., Veilchendienstag: Bürgerbüro und Infozentrum 7:30 bis 12:30 Uhr, übrige Fachbereiche und Stadtbetrieb Bornheim 8:30 bis 12:30 Uhr

Abweichende Öffnungszeiten gelten für die Stadtbücherei:

16.02. Weiberfastnacht: 10:00 bis 13:00 Uhr  
20.02. Rosenmontag: ist nicht geöffnet  
21.02. Veilchendienstag: 10:00 bis 13:00 Uhr  
22.02. Aschermittwoch – ist nicht geöffnet

für das HallenFreizeitBad sind die Öffnungszeiten wie folgt geregelt:

16.02.12 - Weiberfastnacht:  
6.30 - 8.00 Uhr Frühschwimmen,  
danach geschlossen

17.02.12 - Freitag:  
6.30 - 8.00 Uhr Frühschwimmen,  
14.30 - 21.30 Uhr Familienbad,  
10.00 - 22.30 Uhr Saunabetrieb

18.02.12 - Samstag:  
8.00 - 19.00 Uhr Familienbad,  
8.00 - 21.30 Uhr Saunabetrieb

19.02.12 - Sonntag: geschlossen

20.02.12 - Rosenmontag:  
8.00 - 19.00 Uhr Familienbad und Saunabetrieb.

21.02.12 - Veilchendienstag:  
6.30 - 8.00 Uhr Frühschwimmen,  
14.30 - 21.30 Uhr Familienbad,  
10.00 - 22.30 Uhr Saunabetrieb

22.02.12 - Aschermittwoch:  
6.30 - 8.00 Uhr Frühschwimmen,  
14.30 - 21.30 Uhr Familienbad,  
10.00 - 22.30 Uhr Saunabetrieb

Bei akuten Notfällen stehen folgende Dienste in Rufbereitschaft:

Bei Rohrbrüchen, Schäden im Kanalnetz und zur Sicherstellung der Wasserversorgung rufen Sie bitte die Regionalgas Euskirchen unter der Rufnummer 0 22 51 / 3222 oder 0800 / 3223222an.

Für andere akute Notfälle ist der städtische Bereitschaftsdienst unter folgender Funktelefonnummer erreichbar: 0172 / 874 08 53.

Polizei (Notruf 110) und Feuerwehr / Rettungsdienst (Notruf 112) sind wie immer unter ihren Telefonnummern erreichbar.

## Anmeldetermine für die weiterführenden Schulen in Bornheim

**Europaschule/Gesamtschule:**  
10.02. - 22.02.2012

**Alexander-von-Humboldt-Gymnasium:**  
13.02. - 02.03.2012

**Sekundarschule Bornheim-Merten:**  
13.02. - 06.03.2012

Die Bildungslandschaft in Bornheim bekommt Zuwachs: Mit dem kommenden Schuljahr 2012 geht die **Sekundarschule in Bornheim-Merten** an den Start. Die Sekundarschule bereitet Schüler(innen) sowohl auf die berufliche Ausbildung (z. B. mit dem Realschulabschluss) als auch auf die Hochschulreife vor. Der Unterricht orientiert sich an den Lehrplänen der Gesamt- und der Realschule und enthält auch gymnasiale Anteile. Sie können sich bei der Schule (Frau Geschwind, Tel. 02227/91490) erkundigen und auch anmelden. Die Schule nimmt ab sofort Voranmeldungen entgegen. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet: [www.bornheim.de](http://www.bornheim.de).

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Einladung zur Einwohnerversammlung über die Rahmenplanung Sechtem-Ost

#### Bekanntmachung

Im neu aufgestellten Flächennutzungsplan ist am östlichen Rand von der Ortschaft Sechtem eine neue Wohnbaufläche sowie ergänzend eine Mischbaufläche ausgewiesen. Als erster Schritt zur Entwicklung dieses Bereiches wird z.Zt. eine Rahmenplanung erarbeitet.

Der Rat der Stadt Bornheim hat in seiner Sitzung am 19.10.2011 über die beiden Varianten der Rahmenplanung Sechtem Ost beraten und beschlossen, die Pläne im Rahmen einer Einwohnerversammlung der Öffentlichkeit vorzustellen.

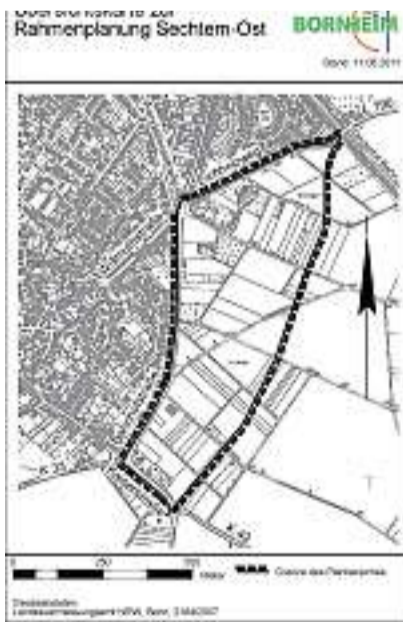
Die Einwohnerversammlung findet statt am **Dienstag, den 28.02.2012, um 18.30 Uhr, im Pfarrheim in Sechtem, Wiener Straße 2a, 53332 Bornheim.**

Auf die beigefügte Übersichtskarte, die den Bereich der Rahmenplanung grob darstellt, wird hingewiesen.

Bornheim, den 02.02.2012

Stadt Bornheim

gez. Wolfgang Henseler, Bürgermeister



### Einladung zur Anliegerversammlung - Ausbau der Münzstraße in Bornheim

Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften der Stadt Bornheim hat den Bürgermeister am 07.12.2011 beauftragt, die Straßenplanung in einer Anliegerversammlung vorzustellen, mit den Anliegern zu erörtern und anschließend dem Ausschuss über die Ergebnisse zu berichten.

Die Anliegerversammlung findet am **Mittwoch, den 29.02.2012, ab 19:00 Uhr im Geschwister-**

**Scholl-Haus in Sechtem, Kaiserstraße 23, 53332 Bornheim** statt.

Die Anlieger sind zur Veranstaltung herzlich eingeladen.

Bornheim, den 07.02.2012

gez. Wolfgang Henseler,

Bürgermeister

verantwortlich: Bürgermeister der Stadt Bornheim

# Mit dem AvH-Bornheim um die Welt

## Schüler stellten Ergebnisse der Projektwoche „Airport“ vor

**Bornheim (FES).** Abheben mit dem Alexander-von-Humboldt-Gymnasium. „Projekt Airport“, so lautete der Titel der diesjährigen Projektwoche, an der alle Jahrgangsstufen beteiligt waren. Die Ergebnisse wurden bei einer großen Abschlusspräsentation im Foyer und in den Klassenräumen präsentiert. Rund 40 äußerst unterschiedliche Projekte wurden angestoßen. Kleine Forscher fanden heraus, dass Pinguine eine Isolierschicht bilden, um sich gegen Kälte zu schützen, eine andere Schülergruppe widmete sich dem „Kulturbasteln“, eine weitere fuhr zum Flughafen Köln-Bonn und präsentierte im Anschluss eine Ausstellung zum Thema Flugzeugtechnik.

Auch Musik und Bewegung kamen nicht zu kurz, zum Beispiel mit einer Tanzgruppe, die sich dem amerikanischen „Line Dance“ widmete. Es gab zudem selbst programmierte Computerspiele oder Kulinari-



■ **Bunt und vielfältig (von links): Niklas Hagemann, Sarah Okowicz, Katja Stein und Nina Engels präsentierten Basteleien aus verschiedenen Ländern der Welt.** Foto: FES

sches aus den unterschiedlichsten Ländern der Welt. „Alles hat sehr gut funktioniert, alle Schüler und Kollegen haben sehr gut mitgearbeitet“, freute sich Reimar Ramminger vom Organisationsteam.

Das Motiv Airport wurde gewählt als Zeichen der Globalisierung. Vom „Airport AvH“ konnte man in die ganze Welt starten, eine kleine Weltreise, wenn man so will, sagte Ramminger.



Besuchen Sie uns im Internet unter:  
[www.schaufenster-bonn.de](http://www.schaufenster-bonn.de)

**Bornheim (FES).** Zwei Wanderungen stehen auch während der jecken Tage auf dem Programm des Bornheimer Heimat- und Eifelvereins. Für Sonntag, 19. Februar, ist eine heimatkundliche Rundwanderung geplant zu den Grenzsteinen, Wegweisern und In-

### Wandern mit dem Eifelverein

fotafeln, die vom Eifelverein gehegt und gepflegt werden. Treffpunkt: 11 Uhr, Parkplatz P13, Burgstraße Bornheim. Weitere Infos telefonisch unter 0 22 22/53 34.

An Aschermittwoch wird entlang des Vorgebirges gewandert mit anschließender Einkehr zum Fischessen. Treffpunkt ist auch hier der P13, um 15 Uhr. Weitere Informationen erteilt der zuständige Wanderführer unter der Rufnummer 0 22 27/49 38.

### Weiberfastnacht im Radio

Vorgebirge (FES). Die nächste Sendung vom Bürgerradio Studio Merten steht ganz im Zeichen des Weiberfastelovend, Leedcher us Bonn und dem Vorgebirge und dann noch jekke Verzellche. In diesem Jahr begrüßt Radiomoderator Rolf Offer das Mertener Dreigestirn mit Prinz Frank I., Bauer Frank und Jungfrau Maja sowie Josef Breuer als Prinzenführer.

Die Sendung wird an Weiberfastnacht, 16. Februar, von 21.04 bis 22 Uhr wie immer über die Frequenzen von Radio Bonn/Rhein-Sieg UKW 97,8 und 104,2 ausgestrahlt.

### Kleiderstube geschlossen

**Bornheim (FES).** Die Kleiderstube der Bornheimer CDU Frauen Union in der Pohlhausenstraße hat von Weiberfastnacht, 16. Februar, bis einschließlich Aschermittwoch, 22. Februar geschlossen.

### Mier kalle platt

**Bornheim (FES).** Die Mundartgruppe „Mier kalle platt“ trifft sich wieder am Freitag, 17. Februar, 15 bis 17 Uhr, in der Gaststätte „Zum letzten Groschen“, Bornheim, Königstraße 150. Weitere Informationen erteilt Else Feldenkirchen unter der Rufnummer 0 22 27/57 80.

– Anzeige –

## VR-Bank Bonn - weiterhin erfolgreich in der Region Die persönliche Geheimzahl selbst auswählen!

**Duisdorf/Bad Godesberg.** Scheckkarten/VR-Bank-Cards an den Geldautomaten selbst wählen und ändern. Bei den Kreditkarten wird diese Funktion - je nach Laufzeit der Karten - schrittweise eingeführt. „Das vierte Jahr der Finanzmarktkrise war für unsere Kunden als Anleger erneut herausfordernd. Nach einem guten Jahresstart kam mit der Atomkatastrophe in Japan die Ernüchterung bei den Börsen. Die anschließende Erholung hielt bis Ende Juli an. Dann verschärfte sich die Staatsschuldenkrise und es kam zu einer Vertrauenskrise, die nahezu alle Anlageformen erfasste. Insgesamt verlor der DAX knapp 15 Prozent. Nicht Rendite sondern Kapitalerhalt stand im Jahr 2011 im Mittelpunkt. Verstärkt nachgefragt wurden hauseigene Produkte der VR-Bank Bonn, die dem Sicherheitsbedürfnis der Kunden entsprechen. Das Sparbriefvolumen wuchs um nahezu 23 Prozent, der Zuwachs bei Tages- und Festgeldanlagen betrug 9,4 Prozent, das Volumen beim Wachstumssparen stieg um knapp 7 Prozent. Das Gesamtwachstum der Kundeneinlagen lag bei erfreulichen 5,3 Prozent. Das Bauspargeschäft lief getragen von der

starker Nachfrage nach Baufinanzierungen gut. „Aufgrund des weiterhin günstigen Zinsniveaus war auch in 2011 die Nachfrage nach langfristigen Darlehen besonders groß“, berichtet Rainer Jenniches. Insgesamt konnte die VR-Bank Bonn bei den hauseigenen Krediten um rund 19 Mio. Euro auf 379 Mio. Euro zulegen. Die Zinskonditionen sollen auch in diesem Jahr weiter günstig bleiben. Das Gesamtvolumen aller Einlagen- und Kreditgeschäfte, die die VR-Bank Bonn-Kunden mit ihrer Bank tätigten, betragen 1,347 Mrd. Euro. Nach dem enormen Erfolg von 2010, in dem die Grüne Mitte Duisdorf der Motor für unsere V+R Immobilien GmbH war, konnte das Tochterunternehmen der VR-Bank Bonn auch 2011 ein herausragendes Ergebnis erzielen. 105 Immobilien mit einem Auftragsvolumen von



■ **Die VR-Bank-Bonn Vorstandsmitglieder Martin Ließem und Rainer Jenniches stellten die Möglichkeit vor, die Geheimzahl ihrer Scheckkarte jetzt selbst auswählen zu können.** Foto: AS

knapp 28 Mio. Euro wurden vermittelt. Die „Stiftung der VR-Bank Bonn“ förderte im Jahre 2011 unter anderem den Förderverein für krebskranke Kinder, die Kinderstation des Marien-Hospitals sowie der Jugendzeltplatz in Bad Godesberg. Die VR-Bank Bonn unterstützte selbst zahlreiche Vereine und Institutionen mit Sponsoring und Spenden. Allein 50.000 Euro flossen aus Gewinnsparmitteln sozialen, gemeinnützigen oder sportfördernden Zwecken zu. Die „Gewinnsparbilanz“ des Jahres 2011 zeigt neben diesen Spenden eine stolze Sparsumme von insgesamt über 900.000 Euro und nahezu 120.000 Euro Geldgewinne. Einige Kunden konnten sich darüber hinaus über hochwertige Sachpreise freuen. „Gewinnsparen lohnt sich also in vielerlei Hinsicht“, sagt Vorstand Martin Ließem.